

Planzeichenerklärung

- Art der baulichen Nutzung
 - WA** (red circle): 1. Art der baulichen Nutzung gemäß § 9 (1) Nr. 1 BauGB
1.1 Allgemeine Wohngebiete gemäß § 4 BauNVO gemäß § 1 (6) BauNVO wird festgesetzt, dass die nach § 4 (3) BauNVO ausnahmsweise zulässigen Arten von Nutzungen Nr. 4 Gartenbaubetriebe und Nr. 5 Tankstellen nicht zulässig sind.
 - MI** (brown circle): 1.2 Mischgebiete gemäß § 6 BauNVO
Gemäß § 1 (5) wird festgesetzt, dass die nach § 6 (2) BauNVO allgemein zulässigen Arten von Nutzungen:
Nr. 6 Gartenbaubetriebe und Nr. 7 Tankstellen nicht zulässig sind.

Gemäß § 1 (5) BauNVO i.V.m. § 1 (9) BauNVO wird festgesetzt, dass aus der nach § 6 (2) BauNVO allgemein zulässigen Art der Nutzung Nr. 3 Einzelhandelsbetriebe die folgenden Arten von Anlagen i.S.d. § 1 (9) BauNVO nicht zulässig sind:
1. Drogerien, Wasch- und Putzmittel
2. Nahrungs- und Genussmittel, Getränke
3. Schreibwaren
4. Zeitungen, Zeitschriften
5. Babyartikel
6. Bekleidung
7. Bücher
8. Büromaschinen
9. Erotikartikel
10. Foto / Optik / Akustik
11. Gardinen und Zubehör
12. Geschenkartikel
13. Glas / Porzellan / Keramik
14. Handarbeiten, Welle, Stoffe, Kurzwaren
15. Haus-, Bett-, Tischwäsche
16. Haushaltswaren, Elektrokleingeräte
17. Kunstgewerbe, Bilder
18. Lederwaren
19. Musikalienhandel
20. Nähmaschinen
21. Papier / Schreibwaren / Büroorganisation
22. Parfümerie- und Kosmetikartikel
23. Pharmazeutika, Reformwaren
24. Sanitärwaren
25. Schuhe
26. Spielwaren, Bastelartikel
27. Sport- und Freizeitartikel (einschließlich Sportgeräte, Campingartikel) außer Sportgeräte
28. Sportbekleidung
29. Uhren / Schmuck
30. Unterhaltungselektronik, Tonträger, Computer, Kommunikationstechnik

Gemäß § 1 (6) BauNVO wird festgesetzt, dass die nach § 6 (3) BauNVO ausnahmsweise zulässige Art der Nutzung:
Vergnügungsstätten (im Sinne des § 4 a (3) Nr. 2 außerhalb der in Abs. 2 Nr. 8 bezeichneten Teile des Gebietes) nicht zulässig ist.
 - 1.3 Grundstück mit baulichen und sonstigen Anlagen, für das gem. § 6 BauNVO i.V.m. § 1 (10) BauNVO Erweiterungen, Änderungen, Erneuerungen und Nutzungsänderungen, im Rahmen der in Punkt 1.2 dieser Festsetzungen genannten, allgemein oder ausnahmsweise zulässigen Arten von Nutzungen im Mischgebiet, zulässig sind.
Erweiterungen sind innerhalb des gekennzeichneten Grundstücks (Flurstück 3361, Flur 9, Gemarkung Gummersbach) und begrenzt durch das hier zulässige Maß der baulichen Nutzung zulässig.
- Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
 - 2.1 Baugrenze (blue dashed line)
- Flächen für den Gemeinbedarf
 - Flächen für den Gemeinbedarf gem. § 9 (1) Nr. 5 BauGB (pink)
 - Zweckbestimmung: Schule (triangle symbol)
 - Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen: Zulässig sind nur Räume für Kurse und andere Veranstaltungen der Volkshochschulen. (square symbol)
 - Sporthalle: Zulässig ist die Nutzung der Halle für Schulsport und andere Schulveranstaltungen sowie für Sportvereine, Kindergärten und Sportkurse der Volkshochschulen. (circle symbol)
- Verkehrsflächen § 9 (1) Nr. II BauNVO
 - Straßenverkehrsflächen (yellow)
 - Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung hier: Fussweg (orange diagonal lines)
- Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
 - Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen, sowie von Gewässern (dotted line)
- Sonstige Planzeichen
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (thick black line)
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes (dashed line)

Verfahrensvermerke
(Hinweis: BPU-Aussch. = Bau-/ Planungs- und Umweltausschuss)

Entwurf
FB 9 Stadtplanung
Stadt Gummersbach
Gummersbach, den 17.05.2010

I.A. _____ (FB 9 Stadtplanung)

Stadt Gummersbach
Baudezernat
Gummersbach, den 18.05.2010

I.V. _____ (Techn. Beigeordneter)

Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316).
- Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung (BauO NW) in der Fassung vom 01.03.2000 (GV. NW. S. 276), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.12.2006 (GV NW S. 615)
- Planzeichenerverordnung (PlanZV90) vom 18.12.1990 (BGBl. I. S. 58)
- Zeichenerverordnung für Katasterwesen in Nordrhein-Westfalen (ZevZf. des Innenministers vom 20.12.1978 - ID 2 - 7120)

Zu diesem Bebauungsplan gehört die Begründung vom 20.07.2011

Aufzuhebende Bebauungspläne:
Im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes werden die Bebauungspläne
.....
.....
aufgehoben.

Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss
Dieser Bebauungsplan ist durch Beschluss des BPU-Aussch. vom 20.05.2010 gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt worden. Der BPU-Aussch. hat am 02.11.2010 gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Gummersbach, den 05.11.2010

(Siegel) _____ (Stadtverordneter) _____ (Stadtverordneter)

Offenlegung
Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit Begründung gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 24.11.2010 bis 27.12.2010 einschließlich öffentlich ausliegen.

Gummersbach, den 10.01.2011

(Siegel) _____ (Bürgermeister)

Erneute Offenlegung
Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit Begründung gemäß § 3 (2) und § 4 (2) i. V. mit § 4a (3) BauGB in der Zeit vom 23.03.2011 bis 06.04.2011 einschließlich erneut öffentlich ausliegen.

Gummersbach, den 11.04.2011

(Siegel) _____ (Bürgermeister)

Satzungsbeschluss
Der Rat der Stadt hat diesen, entsprechend seiner Beschlussfassung über Anregungen geänderter und ergänzter, Bebauungsplan am 20.07.2011 gemäß § 7 Gemeindeordnung, § 10 BauGB und § 86 BauO NW als Satzung beschlossen.

Gummersbach, den 21.07.2011

(Siegel) _____ (Bürgermeister) _____ (Stadtverordneter)

1. Ausfertigung
Diese Ausfertigung stimmt mit dem Original-Bebauungsplan in der Fassung des Satzungsbeschlusses vom 20.07.2011 überein.

Gummersbach, den 22.07.2011

(Siegel) _____ (Bürgermeister)

Bekanntmachung
Dieser Bebauungsplan ist mit der am 12.09.2011 angeordneten amtlichen Bekanntmachung gemäß § 10 BauGB am 24.09.2011 in Kraft getreten.

Gummersbach, den 29.09.2011

(Siegel) _____ (Bürgermeister)

Planunterlagen
Die vorliegende Plangrundlage ist ein Auszug aus der Automatisierten Liegenschaftskarte. Die Karte wurde durch Digitalisierung der alten Liegenschaftskarte Maßstab 1:1000 unter Berücksichtigung Koordinierter Punkte erstellt. Eine örtliche Überprüfung des Gebäudebestandes hat nicht stattgefunden.

Gummersbach, den 30.8.2011

(Siegel) _____ Geoinformation Liegenschaftskataster

Katasternachweis
Die Darstellung stimmt mit dem amtlichen Katasternachweis vom 28.12.2010 überein.

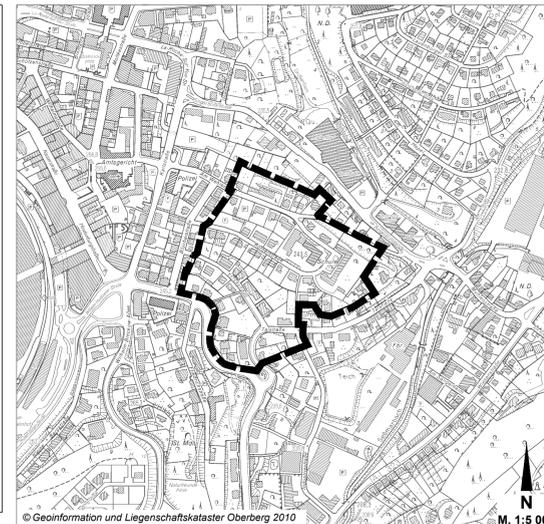
Gummersbach, den 30.8.2011

(Siegel) _____ Geoinformation Liegenschaftskataster

Geometrische Festlegung
Es wird bescheinigt, dass die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Gummersbach, den 30.8.2011

(Siegel) _____ Geoinformation Liegenschaftskataster



Titel: STADT GUMMERSBACH
"BP 257 Gummersbach - Körnerstraße"
Bebauungsplan Nr. 257 „Gummersbach - Körnerstraße“ und Aufhebung der Bebauungspläne Nr. I und Ia „Art und Maß der baulichen Nutzung“ sowie Nr. 7 „Gummersbach - Mülhenseßmar“ im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 257 „Gummersbach - Körnerstraße“

Katasterstand:	01.04.2010	Maßstab:	1 : 1 000
Gemarkung:	...	Flur:	...
Blatt Nr.:	1		III / FB 9
gezeichnet:	Pektas		
Aufgestellt:	Gummersbach, den 28.12.2010		